

Die Faszientherapie/Perzeptive Pädagogik/Methode Danis Bois

Akademie zur Entwicklung Menschlicher Fähigkeiten gUG

Die großen Osteopathen der Gründungszeit lehrten bereits die Kunst, dem Körper bei seiner Selbstorganisation beizustehen und keine blinde Kraft anzuwenden. In Übereinstimmung mit dieser Sichtweise hat der Begründer der Faszientherapie/Perzeptiven Pädagogik, Danis Bois, eine sehr langsame und sehr mächtige innere Bewegung entdeckt und beschrieben, die durch eine subtile Wahrnehmung erfasst werden kann. Durch diese können Unbeweglichkeiten in den verschiedenen Körperstrukturen und in den Faszien wieder in Bewegung versetzt werden.

Die Berührung, die dazu führen soll und die unterrichtet wird, ist sehr respektvoll, sanft und präzise. Das ist ein grundlegender Moment, in dem dem Patienten eine Selbstorganisation vorgeschlagen wird, bei der die verletzten Bereiche in Spannung versetzt werden und danach sich in eine neue Ordnung hinein entspannen können. In den meisten Fällen wird diese neue Ordnung von einem Zustand der tiefen Entspannung und Erleichterung begleitet. Dann kann dieser Zustand zur Quelle neuer Erkenntnisse über sich selbst und über unsere Beziehungswelt werden. Neugierig geworden? Die Akademie hat verschiedene Aktivitäten im SprengelHaus.

Kontakt und Auskunft: Karin Klepsch

Tel: 0151 194 46 746 www.aemf.info

